

Wahlprüfsteine des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V (DBSV)

Antworten von **Gabi Zimmer**, Abgeordnete des Europäischen Parlaments, DIE LINKE.

- 1. Wollen Sie sich nach der Europawahl 2009 für eine zügige Einführung und Umsetzung des vom EU-Parlament beschlossenen Antidiskriminierungsgesetzes einsetzen?**

Antwort: ja

- 2. Befürworten Sie die Auflage spezieller Förder- und Aktionsprogramme, die die Beseitigung von Diskriminierungen behinderter Menschen in den Mitgliedstaaten der EU zum Ziel haben?**

Antwort: ja

- 3. Unterstützen Sie die Forderung des DBSV und seiner in der Europäischen Blindenunion zusammengeschlossenen Partnerorganisationen, dass bei einer Novellierung der Urheberrechtlichrichtlinie von 2001 die Umsetzung der Schrankenregelung unter Einbeziehung der Bereiche Downloads und E-Books in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union verbindlich vorgeschrieben werden muss, um blinden und sehbehinderten Menschen den barrierefreien Zugang zu Informationen und den uneingeschränkten Genuss literarischer Werke zu ermöglichen?**

Antwort: ja

- 4. Werden Sie dafür eintreten, dass eine Ausnahmeregelung für behinderte Menschen auch in die Datenbank-Richtlinie aufgenommen wird?**

Antwort: ja

- 5. Wollen Sie sich dafür einsetzen, dass die Schrankenregelung auch auf andere Behinderungen ausgeweitet wird, um zu ermöglichen, dass z. B. Menschen mit Leseschwächen oder Aphasien beim Versand von Blindenhörbüchern berücksichtigt werden können?**

Antwort: ja

- 6. Unterstützen Sie die Vorschläge der europäischen Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfe zur Schaffung eines „europäischen Schwerbehindertenausweises“, der gewährleisten würde, dass die schwerbehinderten Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union die gleichen Rechte in Bezug auf die Benutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel und verwandte Nachteilsausgleiche im Aufenthaltsland in Anspruch nehmen können, die das betreffende Land seinen eigenen behinderten Bürgerinnen und Bürgern gewährt?**

Antwort: ja

7. Wenn ja, was werden Sie unternehmen, damit die Europäische Kommission mit einem entsprechenden Verordnungsentwurf tätig wird?

Antwort: Um die europaweite Nicht-Diskriminierung für behinderte Menschen zu gewährleisten, ist eine einheitliche EU-Regelung für einen europäischen Schwerbehindertenausweis wünschenswert. Ich werde mich bei meiner Arbeit als Europaabgeordnete bei allen sich bieten Gelegenheiten dafür einsetzen, dass das EU-Parlament die Kommission auffordert, endlich für einen europäischen Schwerbehindertenausweis initiativ tätig zu werden.